



Stadt Erlangen Postfach 3160 91051 Erlangen

Referat Zentrale Verwaltung

An die

Mitglieder des Stadtrates Erlangen

Referatsleitungen

Amtsleitungen

Gebäude: Rathausplatz 1
Zimmer: 1211
Kontakt: Herr Wein
Telefon: 0 91 31 / 86-1642
Telefax: 0 91 31 / 86-771642
E-Mail: marco.wein@stadt.erlangen.de
Nutzen Sie unsere Angebote im Internet:
<http://www.erlangen.de>

Unser Zeichen / Schreiben:
OBM/ZV/112/CMB

Ihr Schreiben / Zeichen:

Datum:
07. Februar 2011

Abstimmungsvorlage der Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner; Neufassung

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage überreichen wir im Betreff genannte Vorlage. In dieser Neufassung sind alle Gutachten aus den Fachausschüssen eingearbeitet.

Für die HFPA-Sitzung am 15./16.02.2011 bitten wir Sie diese Unterlagen zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ternes

Id. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Erlöse in EUR (kumulativ)			Reduzierung der Personalaufwendungen in EUR (kumulativ)			Haushaltsumsetzung in EUR (kumulativ)			Auswirkung auf Stellenplan 2011	Auswirkung auf Haushalt 2011 mit KTR, KST und SK	Gesetzlicher Fachausschluss	Gesetzlicher HFFPA 15/16.02.11	Beschluss Stadtrat	
		2011	2012	2013	nach 2013 ff.	2011	2012	2013	nach 2013 ff.	2011						2012
HFFPA																
1 11	Reorganisation der Abteilungsleitung															
2 11	Reduktion der Sachbearbeitungsstellen 112	24.800 €	24.800 €	24.800 €												
3 11	Kürzung des zentralen Budgets für zBV-Stellen	95.100 €	95.100 €	95.100 €												
4 11	Reduktion der Ausbildung															
5 11	Einsparung von Büroarbeitsplätzen															
6 11	Einführung einer dreiwöchigen Wartezeit bei Stellenbesetzungssperre															
7 11	Reorganisation der Referatsgliederung (behilflicher Praktikantenvertrag Günter Lohr zum Stellenplan 2011)															
BWA																
8 24	Personalreduzierung in Poststelle und Positionierung von Praktikanten															
9 24	Optimierung der Hausmeisterdienste															
11 24	Flächenoptimierung in Verwaltungsgeschehen															
12 24	Einführung eines Selbstkostencontrollings															
13 24																
Sport A																
14 über	Überführung der Schulsporthallen in einen baulich gewerblicher Art	245.000 €	245.000 €	245.000 €												
Schul A																
10 24	Kostenersatzung für die Beschaffung von Schulmaterial an Dienstleister															
15 40	Anpassung des Personalsatzes für Schullehrkräfte															
16 40	Bildung eines Zweckverbandes für MTG															
17 40	Anhebung der Schulgelder für die saaldische Fachschule für Techniker	55.100 €	55.100 €	55.100 €												
SGA																
18 50	Optimierung der Ermittlung des Mehrpreises in der Koll-Richtlinie															
19 50	Ausbau der Unterstützung für obdachlose Menschen zum Stellenplan 2011; Grava Lohr-Praktikantenvertrag; 100 CSU-Praktikantenvertrag; 100 CSU-Praktikantenvertrag; 100	55.000 €	55.000 €	55.000 €												

Id. Nr.	Anteil	Erhöhung der Erträge in EUR (kumulativ)			Reduzierung der Personalausgaben in EUR (kumulativ)			Haushaltseinstellung in EUR (kumulativ)			Auswirkung auf Stellenplan 2011	Anweisungen auf Haushaltsplan 2011 mit KTR, KST und SK	Gutachten Fachauschuss	Gutachten HFPA 15/16.02.11	Beschluss Stadtrat	
		2011	2012	nach 2013 ff.	2011	2012	nach 2013 ff.	2011	2012	2013						nach 2013 ff.
JHA																
20 51																Erreicht im Rahmen der Vorlage zum Haushaltsplan 2011
21 51																
22 51																
23 51																
24 51																
25 51																
26 51																
UWPA																
27 EB																
77																
28 EB																
77																
29 EB																
77																
Zielsetzung der Sparmaßnahmen:																

Anhang zur lfd. Nr. 5

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/112

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
112/024/2010

Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.01.2011

Protokollvermerk:

Zu lfd. Nr. 6 Einführung einer dreimonatigen Wiederbesetzungssperre:

Der Maßnahmenvorschlag „Einführung einer dreimonatigen Wiederbesetzungssperre“ von Rödl & Partner wird mit **0 gegen 13 Stimmen** abgelehnt.

Der Alternativvorschlag der Verwaltung zur Wiederbesetzungssperre (**spezifische Budgetkürzung des Personalkostenbudgets** des betreffenden Fachamtes **für 2 Monate**, siehe Tagesordnungspunkt 11.3) wird mit **11 gegen 2 Stimmen** angenommen.

Herr StR Winkler stellt folgenden Antrag:

Neben den städtischen Schulen und Amt 51 wird auch der Hartz IV-Arbeitsbereich im Amt 50 von der Wiederbesetzungssperre ausgenommen.

Dieser Antrag wird mit **7 gegen 6 Stimmen** angenommen.

Herr StR Dr. Janik stellt folgenden Antrag:

Die Wiederbesetzungssperre wird erstmals für den Haushalt 2011 eingeführt. Für die Haushaltsberatungen 2012 ist diese Thematik seitens der Verwaltung wieder vorzulegen.

Dieser Antrag wird mit **13 gegen 0 Stimmen** angenommen.

Anhang zur lfd. Nr. 10

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/112

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
112/024/2010

Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner

Beratung im Gremium: Schulausschuss am 20.01.2011

Protokollvermerk:

Zum Vorschlag Nr. 10: Kostenerstattung für die Überlassung von Schulküchen wird folgender Antrag gestellt:

Im Haushaltsjahr 2012 soll ein Ausschreibungspaket für die Schulen, deren Mensen in 2012 fertig gestellt werden, zur Sicherstellung des Wettbewerbs geschnürt werden. Die Ausschussmitglieder sprechen sich aber gegen eine Kostenerstattung für die Überlassung der Schulküchen aus

Der Antrag wird einstimmig mit 13:0 Stimmen angenommen.

Anhang zur lfd. Nr. 20/21/22/26

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/112

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
112/024/2010

Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 27.01.2011

Protokollvermerk:

Vorschlag lfd. Nr. 20 „Verstetigung der Pflegequote“

Dem Vorschlag wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass die Kw-Vermerke nicht zum 31.12.2014, sondern zum 31.12.2016 wirken sollen.

Der Antrag wird einstimmig mit 15:0 Stimmen angenommen

Vorschlag lfd. Nr. 21 „Stärkung der Beratung nach § 16 SGB VIII“

Dem Vorschlag wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass die Kw-Vermerke nicht zum 31.12.2014, sondern zum 31.12.2016 wirken sollen.

Der Antrag wird einstimmig mit 15:0 Stimmen angenommen

Vorschlag lfd. Nr. 22 „Umverteilung der freiwilligen Zuschüsse im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder“

Der Vorschlag wird hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs und der Höhe der Beträge abgelehnt, einhergehend mit folgendem Änderungsantrag:

Die Verwaltung des Jugendamts wird beauftragt, die Maßnahme zu prüfen und Vorschläge zu unterbreiten.

Der Antrag wird einstimmig mit 15:0 Stimmen angenommen

Vorschlag lfd. Nr. 26 „Ausbau des Fachcontrollings zu einem wirkungsorientierten Gesamtcontrolling des Jugendamts“

Der Vorschlag wird hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs und der Höhe der Beträge abgelehnt, einhergehend mit folgendem Änderungsantrag:

Die Verwaltung des Jugendamts wird beauftragt, das begonnene Konzept zum Ausbau des Fachcontrollings weiter zu entwickeln und über die erforderlichen Maßnahmen zu berichten. Hierbei ist insbesondere zu prüfen, wie ein erhöhter Bedarf an zeitlichen Ressourcen gedeckt werden kann.

Der Antrag wird einstimmig mit 15:0 Stimmen angenommen